

Anfang des Jahres beschlossen Florian und ich uns ein neues Boot zu kaufen Wir hatten eine Preisklasse was wir uns leisten konnten und haben so den Markt studiert.

Nach vielen Besichtigungen haben wir in Damp unser Boot gefunden und waren mit Einschränkungen begeistert.

Elga war unser neues Boot.



Wir gingen in die Vorbereitungen das Boot nach Berlin zu überführen über den Wasserweg da es über Land zu breit war.

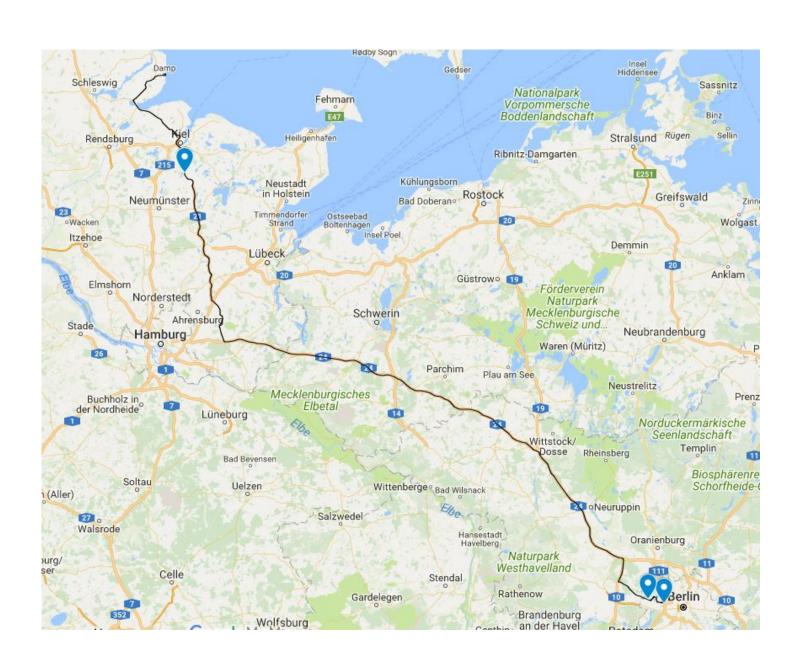
Nun mußten wir erstmal unser Segelboot den Eisbär verkaufen was dann auch irgendwie geklappt hat.

Nachdem eine Crew angeheuert wurde, die diesen Törn mitmacht (Crew: Peter, Andi, Reinhard) ging es am 21.04.2018 in Damp los.

Hier könnt ihr nun lesen was in 12 Tagen so los war, als wir die Waterland 850 nach Berlin "geschippert, haben

Am 21.04.2018 Anreise von Berlin nach Damp

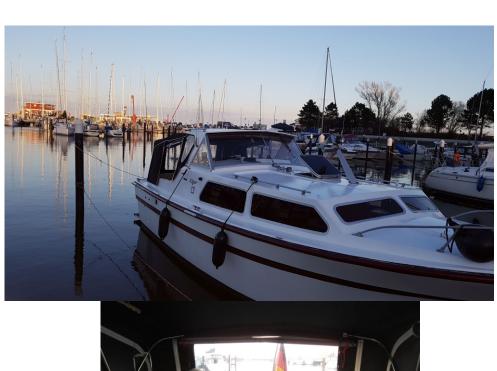
Gruppe gegründet "Peters Törn Damp-Berlin,



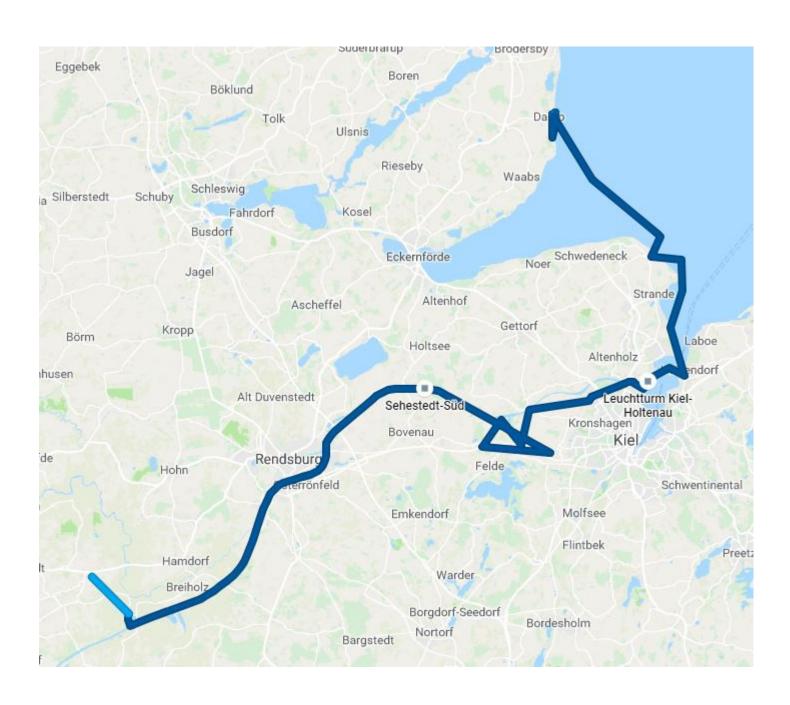




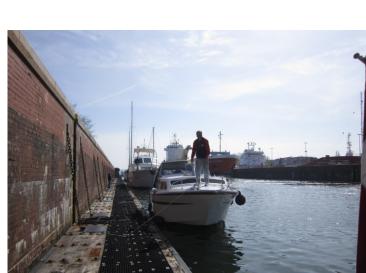




22.04.2018 Abfahrt in Damp nach Kiel - Holtenau zur Schleuse in den Nordostsee Kanal. Erstes Etappenziel Gieselau Kanal

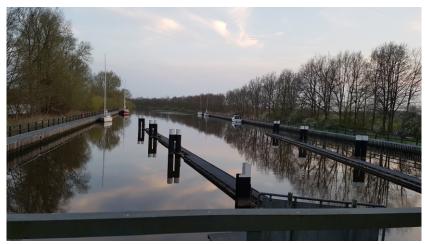




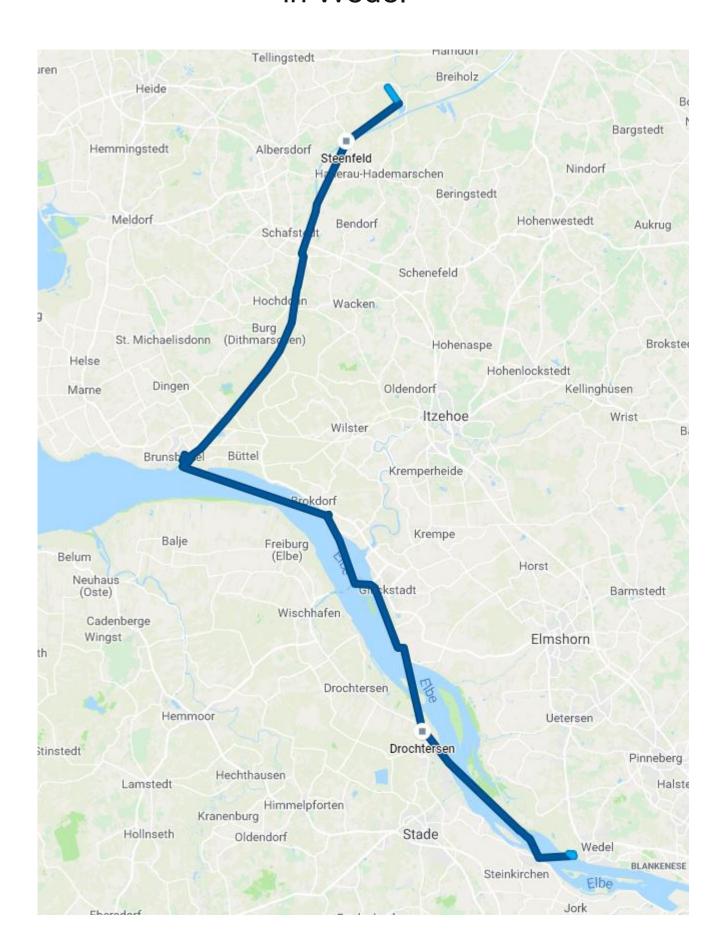






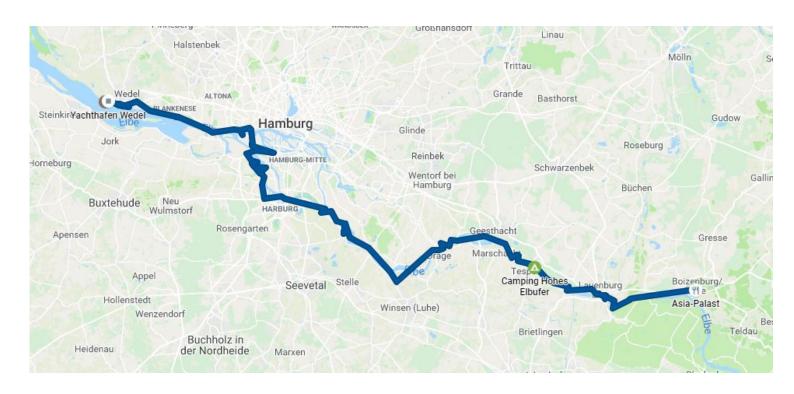


23.04.2018 Vom Gieselaukanal gehts zur Schleuse Brunsbüttel, weiter dann zum Hafen in Wedel





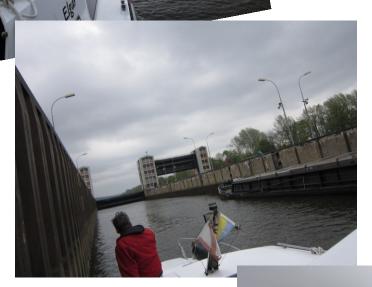
24.04.2018 Vom Wedel geht es nun durch den Hamburger Hafen über die Süderelbe Richtung Geesthacht zum Hafen nach Boizenburg





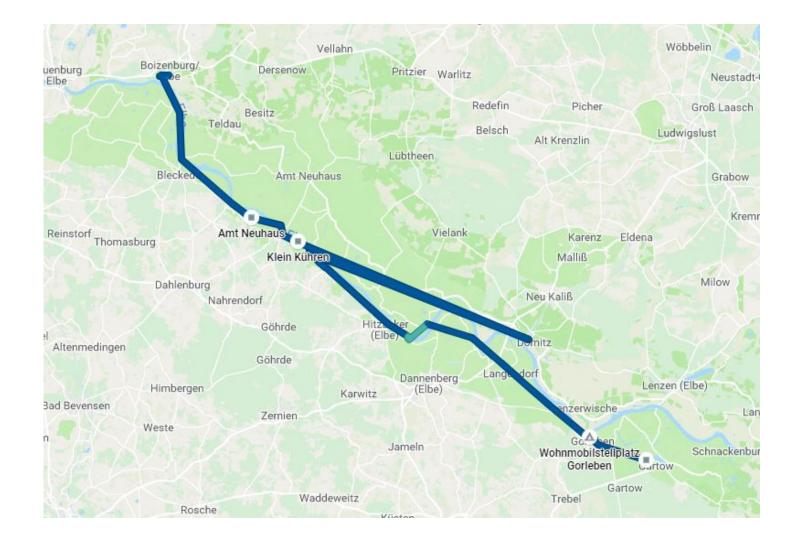








25.04.2018 Vom Hafen Boizenburg geht es nun über Hitzacker immer auf der Elbe gegen den Strom zum Hafen nach Gorleben







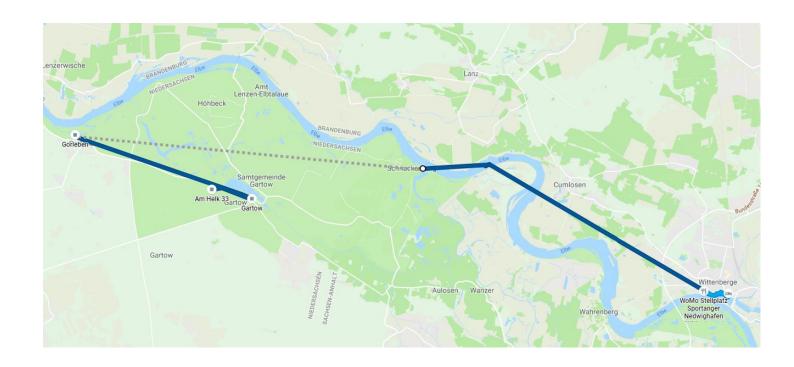








26.04.2018 Nach einer übernachtung an Land geht es weiter, mit vollen Dieseltanks, immer auf der Elbe, zum Hafen Wittenberge





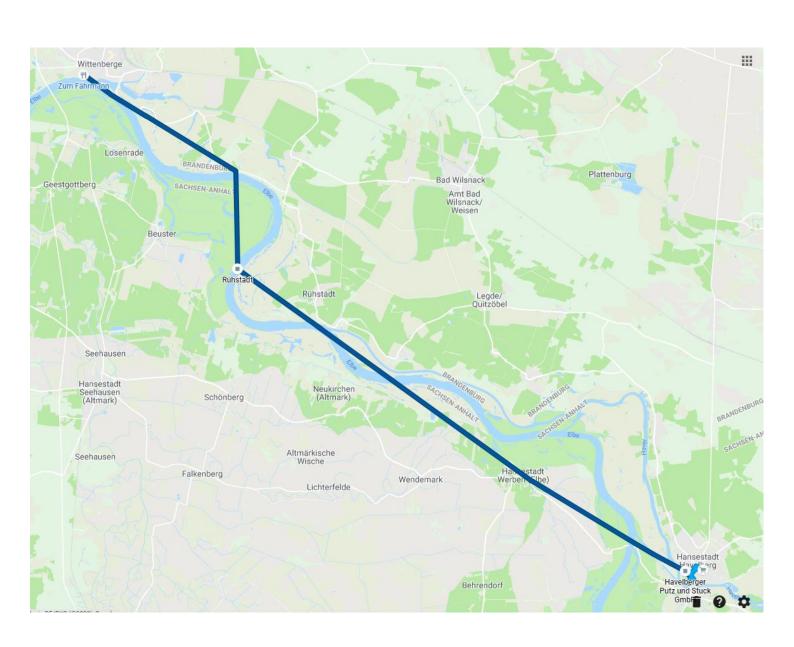




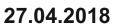




27.04.2018 Von Wittenberg geht es nun weiter immernoch auf der Elbe nach Havelberg





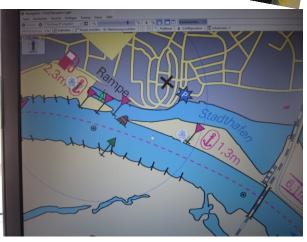






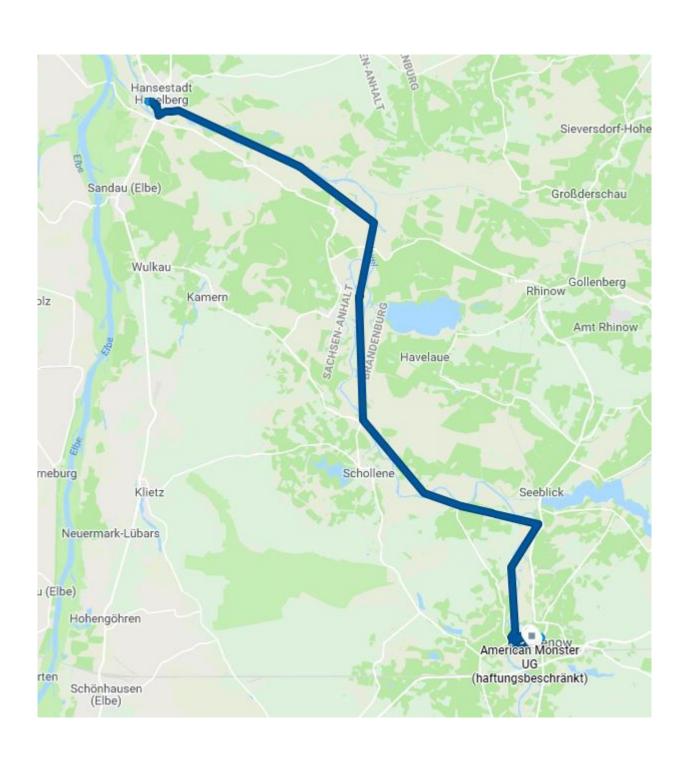








28.04.2018 Wir sind von der Elbe runter Von Havelberg ist unser nächster Zielhafen Rathenow





29.04.2018 Ab heute gehen die Probleme los. Motor springt nicht an. Nachdem er startete fuhren wir los und hatten Wassereinbruch im Motorraum. Aus dem Motor lief an der Seite Wasser raus. Also zurück zum Hafen.







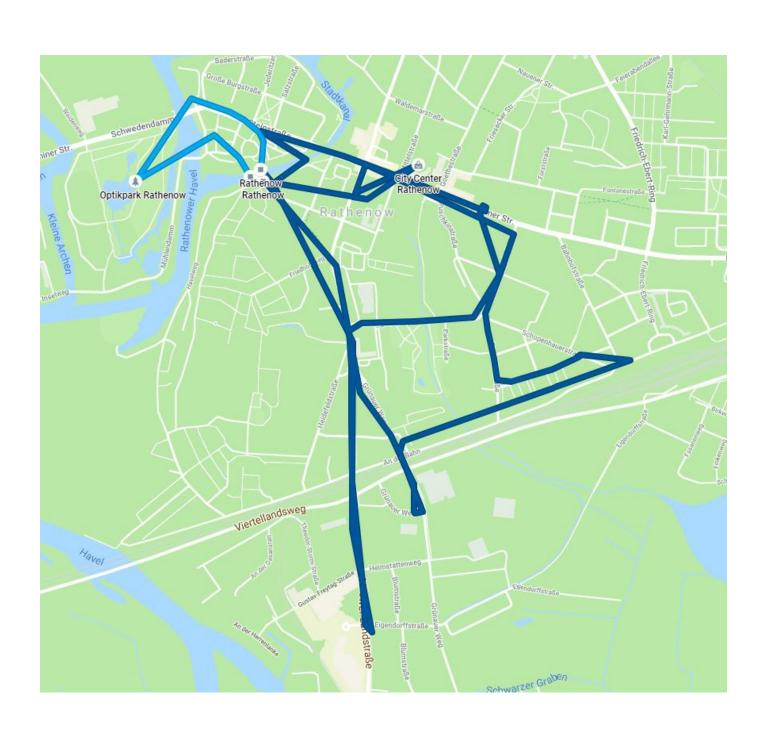








Nachdem der Hafenmeister (Bademeister) uns das teil geschweißt hat muß es wieder eingebaut werden, was sehr schwierig war. In Rathenow irrten wir dann rum um eine Werkstatt zu finden alle zu, Brückentag. So machten wir uns ran, es selbst zu machen











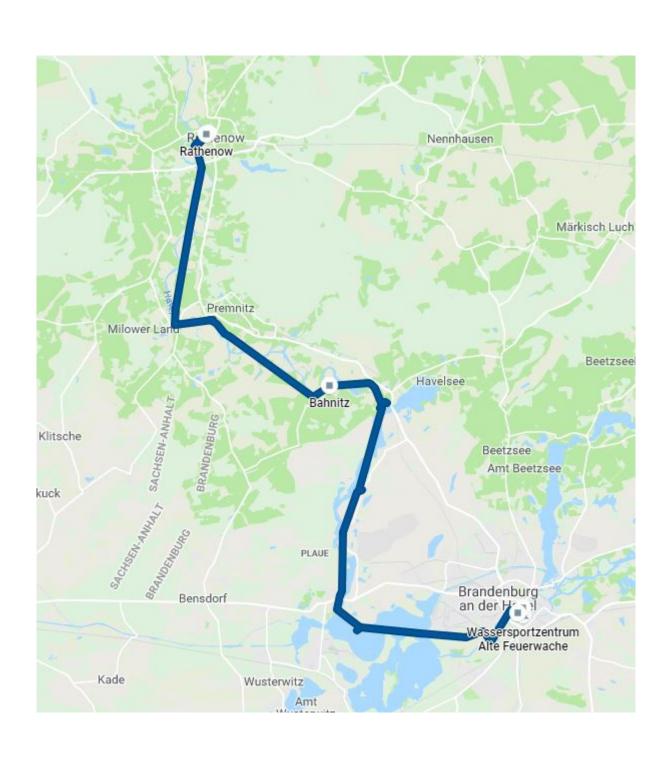








Motor ist provisorisch repariert. Es geht los. Ziel ist mit halber Kraft und laufender Kontrolle Stadt Brandenburg. Das Land und Seerettungsteam steht in bereitschaft.



01.05.2018





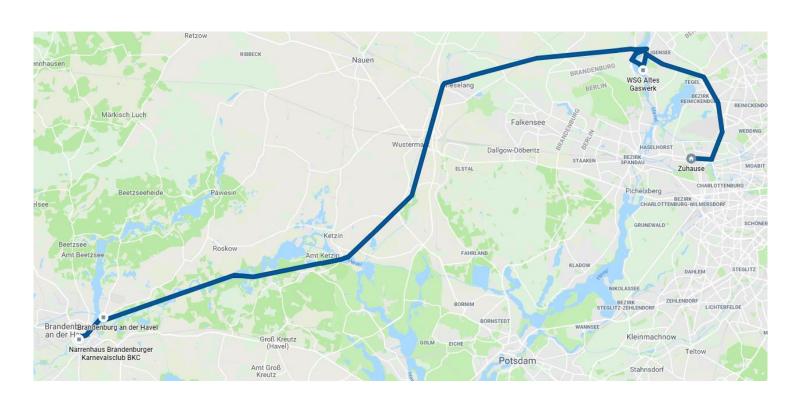


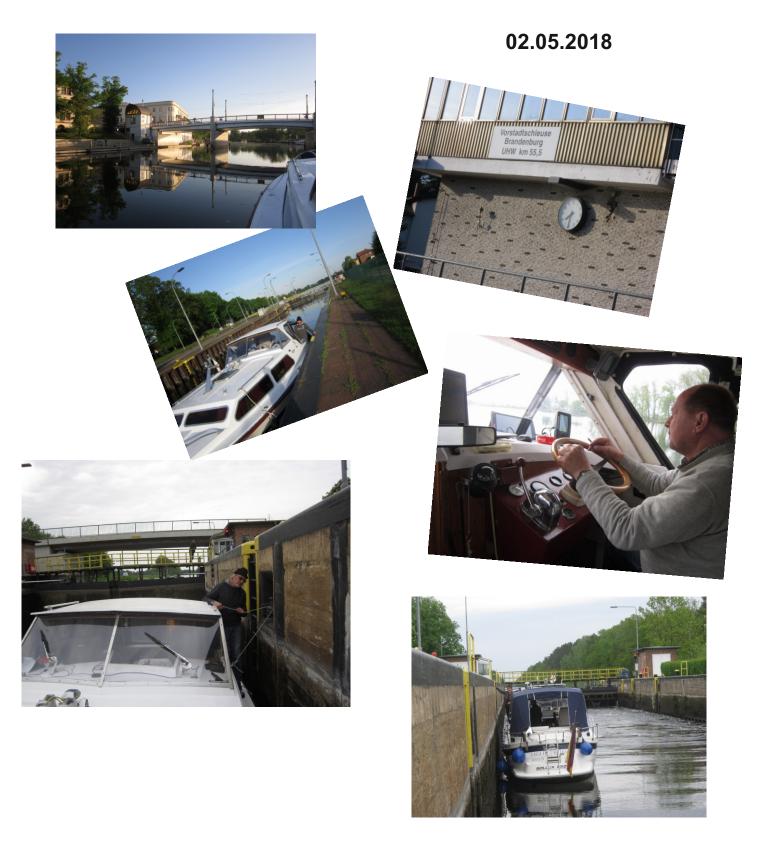




02.05.2018

Von Stadt Brandenburg geht es nun los zum neuen Heimathafen WSG - Altes Gaswerk Berlin-Heiligensee. Der Motor läuft soweit gut und ist trocken aber zur Sicherheit begleitet uns das Seerettungsteam Walli ab Ketzin bis nach Hause.

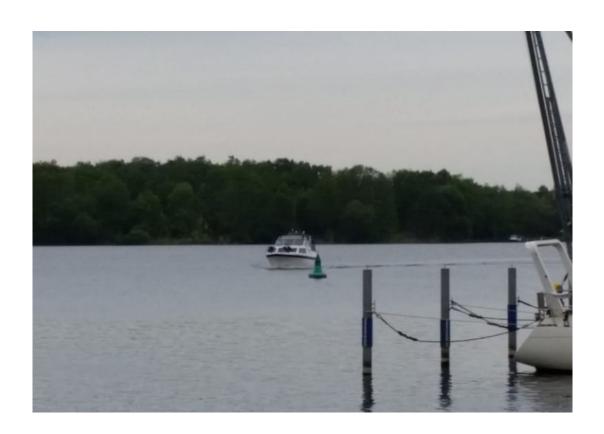






02.05.2018





Fazit dieser Reise!!

Damp - Berlin ca. 560 km vom 21.04 -02.05.2018

Für mich und meine Crew war das ein Abenteuer was wir noch nicht gemacht haben.

Wir hatten eigentlich keine Erfahrung mit der See da wir nur in Binnengewässern gefahren sind.

Somit war dieser Törn für uns eine große Herausforderung.

Zur Vorbereitung der Reise hatten wir große Unterstützung von Walli der diese Tour schon öfters gemacht hatte. Bis Rathenow lief auch alles bestens wo dann der Motor anfing Probleme zu machen.

Dank der Hilfe des Land Teams aus Gartow und dem See Team Walli haben wir dann das Motorproblem gemeistert und setzten die Fahrt nach Berlin fort.

Der Motor wurde in Berlin dann repariert und ist soweit nun wieder in Ordnung.

Nach Meinung des Schlossers David wurde an dem Motor sehr viel Laienhaft gearbeitet.

Ich weiß nicht ob der vor Eigener davon wusste oder nicht, wenn ja, war es von ihm unverantwortlich, drei Laien mit diesem Motor über die Ostsee, Nordostseekanal den Hamburger Hafen und die Elbe dann nach Berlin fahren zu lassen.

Alles in allem war es eine interessante Reise mit viel gesammelten Erfahrungen, Spaß und Freude aber auch Frust.

Nun hoffe ich, dass das Boot uns noch viel Spaß macht und das bringt weshalb wir es gekauft haben.

Mein Dank geht auch nochmal an die WhatsApp Gruppe die diesen Törn mit verfolgt haben.



Peter Eisbär-II